

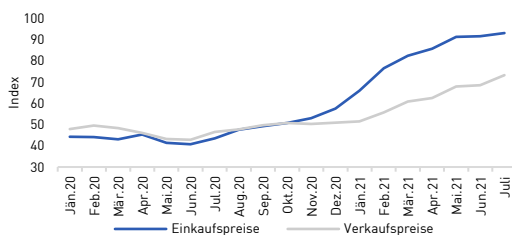
RECOVERY WATCH

ECHTZEITINDIKATOREN

Der Sommer zeigt sich in den Wirtschaftszahlen

Aktuelle Echtzeitindikatoren spiegeln die Entwicklung des Sommers wider. Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien steigt im Juni und setzt diesen Trend voraussichtlich auch im Juli fort. Der Stromverbrauch geht ähnlich wie in den Vorjahren wieder leicht zurück, und die Frequenz im Freizeitbereich und Nicht-Lebensmittelhandel steigt weiter, während sie im Lebensmittelhandel etwas zurück geht. Der Treibstoffverbrauch ist noch immer gedämpft im Vergleich zum Jahr 2019, kommt aber dem Vorkrisenniveau langsam näher. Laut Schätzungen des Fachverbandes der Mineralölindustrie befand sich der Benzinverbrauch im Juni um 5,8 Prozent und der Dieserverbrauch um 4,7 Prozent unter den Werten des Jahres 2019. Gleichzeitig steigen die internationalen Ölpreise und sind nur mehr knapp unter den Höchstwerten von Anfang Juli 2021.

Einkaufs- und Verkaufspreisindizes der Industrie

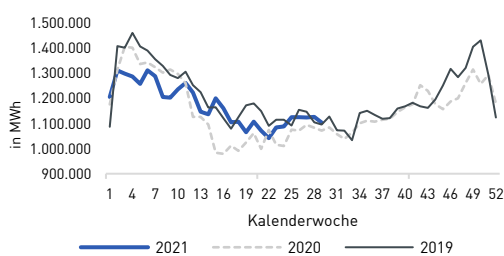


Quelle: UniCredit Bank Austria | [Zur interaktiven Grafik](#)

Preise in der Industrie steigen weiter

Die Preise in der Industrie befinden sich seit Jahresende 2020 in einem deutlichen Aufwärtstrend. Die Einkaufspreise in der Industrie in Österreich stiegen im Juli weiter leicht an. Die Verkaufspreise stiegen etwas stärker, jedoch wurden die Anstiege bei den Einkaufspreisen seit Ende 2020 bei weitem nicht voll weitergegeben.

Stromverbrauch in Österreich



Quelle: SMARD | [Zur interaktiven Grafik](#)

Stromverbrauch sinkt leicht

Der Stromverbrauch sank in Österreich in der KW29 im Vergleich zum Niveau der Vorwochen leicht. Nach einer stabilen Entwicklung seit KW25 nahm dieser ab, und zwar auf das Niveau von KW24. Die Entwicklung ähnelt jener der Vorjahre, in denen im Sommer Rückgänge verzeichnet wurden.

Ölpreis – Sorte Brent

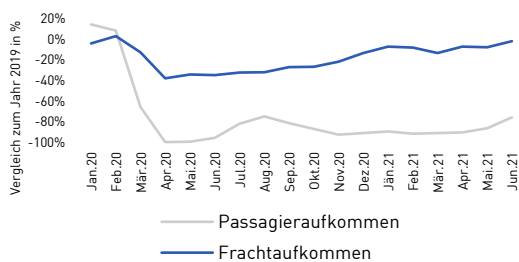


Quelle: Finanzen.net | [Zur interaktiven Grafik](#)

Ölpreis nach Absacker im Aufwärtstrend

Der Ölpreis (Brent in Euro) verzeichnete Anfang KW29 einen leichten Rückgang, der jedoch rasch wieder ausgeglichen wurde. Dadurch liegt er wieder im Trend und macht sich daran, die 2021er-Höchstwerte von Anfang Juli einzuholen.

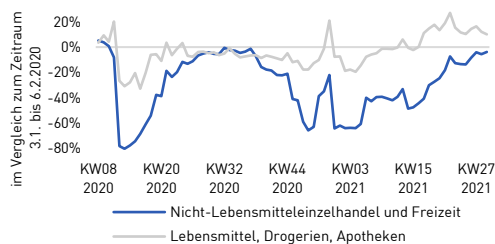
Passagier- und Frachtaufkommen Flughafen Wien



Quelle: Flughafen Wien | [Zur interaktiven Grafik](#)

Einzelhandel und Freizeit in Österreich

Frequenz laut Google Mobilitätsdaten



Quelle: Google Mobility, eigene Berechnungen | [Zur interaktiven Grafik](#)

Passagieraufkommen stieg im Juni

Die gelockerten Reisebeschränkungen und die niedrigen Infektionszahlen führten im Juni zu mehr Urlaubsreisen als in den Monaten davor. Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien lag im heurigen Juni aber dennoch um 76 Prozent unter dem Vergleichswert vom Juni 2019. Das Frachtaufkommen hat die Krise hingegen schon fast hinter sich gelassen und lag nur mehr um 2 Prozent unter dem Wert vom Juni 2019. Im Vergleich zum Vorjahr waren sowohl das Passagier- als auch das Frachtaufkommen viel höher.

Einzelhandel und Freizeit steigen, Lebensmittel sinken

Der Nicht-Lebensmittelhandel und der Freizeitbereich setzten ihren Aufwärtstrend fort, während der Lebensmittelhandel, Drogerien und Apotheken leicht an Frequenz einbüßen. Der Lebensmittelhandel liegt dabei jedoch weiterhin über dem Vorkrisenniveau, während sich der restliche Einzelhandel stetig an dieses Niveau angleicht. Die Urlaubssaison wirkt sich auf die Frequenz in den verschiedenen Bereichen des Einzelhandels aus.

Fazit: Die Erholung setzt sich fort, und Österreich nähert sich weiter dem Vorkrisenniveau an. Das Passagieraufkommen im Luftverkehr liegt zwar noch deutlich unter den Vorkrisenwerten, erlebt jedoch dank der Sommersaison ein leichtes Wachstum. Der Sommer zeigt sich auch im Einkaufsverhalten von Herrn und Frau Österreicher: Die Frequenz im Freizeitbereich steigt, jene im Lebensmittelhandel geht leicht zurück.

Die nächste Ausgabe des Recovery Watch erscheint am Freitag, 20. August 2021.

Medieninhaber/Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien. Vertretungsbefugtes Organ: Präsident Dr. Harald Mahrer. Tätigkeitsbereich: Information Beratung und Unterstützung der Mitglieder als gesetzliche Interessenvertretung.

Chefredaktion: Dr. Christoph Schneider, Druck: Eigenvervielfältigung, Erscheinungsort Wien. Offenlegung: wko.at/offenlegung, Medieninhaber/Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Wirtschafts- und Handelspolitik, Leitung: Dr. Christoph Schneider, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel: +43 5 90 900 4270, whp@wko.at, news.wko.at/whp.